

Hofgeismar 2025 – Begegnung, Austausch, Inspiration

Aus rund 30 Büchereien folgten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Einladung des Forums für Soziale Büchereiarbeit in die Evangelische Akademie Hofgeismar. Unter dem Thema „*Alles digital oder anders: Sehnsucht nach persönlicher Begegnung und die Möglichkeiten der Büchereiarbeit*“ nutzten sie die Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und zur Inspiration.

Die Tagung stand ganz im Zeichen des „**Markts der Möglichkeiten**“. Hier konnten Ideen aus den teilnehmenden Büchereien vorgestellt und weitergedacht werden:

- Stefanie Schmettlach (Evangelisches Literaturportal e.V.) präsentierte Konzepte der Living Library und Biographiearbeit.
- Jörn Figura-Buchner (Borromäusverein e.V.) stellte erfolgreiche Praxisbeispiele vor, darunter Veranstaltungsformate wie „*Ein Krankenhaus liest ein Buch*“ (Münster 2023–2025).

Am zweiten Tag wählten die Teilnehmenden aus drei Workshops – mit lebendigen und praxisnahen Einblicken:

- **Shared Reading:** Ruth Bäker (Katholische Akademie Stapelfeld) lud zu einer erfahrbaren Lesession ein. Sie zeigte, wie gemeinsames Lesen – unabhängig vom literarischen Vorwissen – Ruhe, Sammlung und Klarheit schenken kann. Begleitmaterial zum Nachlesen vertiefte die Eindrücke.
- **Popup-Büchereien:** Christoph Höwekamp (www.social-library.de, Bistum Münster) entwickelte mit den Teilnehmenden kreative Ideen, wie Büchereien überraschend an neuen Orten sichtbar werden können – von Bookbikes über Lesegärten bis hin zu Bibliotheks-Infusionswagen. KI-generierte Visualisierungen machten die Vielfalt greifbar.
- **Gaming in Bibliotheken:** Mit Danilo Roth (Kassel) wurden gängige Vorurteile hinterfragt. Gaming zeigte sich als soziale Aktivität für alle Generationen. In kreativer Gruppenarbeit erlebten die Teilnehmenden, wie analoge und digitale Spiele Büchereien als „Dritte Orte“ stärken können.

Das Feedback sprach für sich: Viele hätten am liebsten alle drei Workshops besucht – ein starkes Zeichen für die Relevanz der Themen.

Zum Abschluss inspirierte **Gabi Fachinger** (Literaturpädagogin, Schulbibliotheksleiterin) mit ihrem Vortrag „*Lesen und Lebenskräfte*“. Sie zeigte, wie Bücher begleiten, verändern und Horizonte erweitern können – zwischen Eskapismus und Entfaltung. Beispiele aus aktueller Literatur regten zum Weiterlesen an.

Fazit: Hofgeismar 2025 bot einen intensiven Austausch in kleiner Runde, praxisnahe Impulse und Raum für übergreifendes Networking. Ein lohnendes Engagement der Veranstalter – Evangelisches Literaturportal e.V., Borromäusverein e.V. und Deutscher Bibliotheksverband. Und schon jetzt gilt: Die Vorfreude auf Hofgeismar 2027 ist groß – mit hoffentlich noch mehr Kolleginnen und Kollegen aus der Sozialen Bibliotheksarbeit öffentlicher Träger.